Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden ein paar Wolken, sonst viel Sonne

Offenbach, 10.07.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es nördlich der Mittelgebirge zeitweise stärker bewölkt, Regen fällt aber kaum. Später lockern die Wolken dort vor allem nach Osten zu wieder auf.

Sonst scheint meist die Sonne, vor allem in den südlichen Mittelgebirgen entwickeln sich nachmittags und abends einzelne Schauer, an den Alpen und im Südschwarzwald auch Gewitter. Das Temperaturniveau liegt zwischen 17 und 23 Grad in der Nordhälfte und 23 bis 29 Grad in der Mitte und im Süden. Der schwache bis mäßige, im Küstenumfeld auch frische Wind kommt aus nördlichen bis nordwestlichen Richtungen und lebt an den Küsten sowie auf den Berggipfeln zeitweise stark böig auf. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Schauer und Gewitter im Süden ab. In der Nordhälfte ist es zeit- und gebietsweise stärker, sonst meist gering bewölkt oder klar. Die Tiefstwerte liegen zwischen 15 und 7 Grad. Am Donnerstag ist es in der Osthälfte und auch im Norden gebietsweise stärker bewölkt, vor allem nach Osten zu kann es auch mal einzelne Schauer geben. Im Süden und Westen scheint die Sonne dagegen häufiger, wenn auch zeitweise lockere Wolkenfelder durchziehen. An den Alpen und im östlichen Bergland entwickeln sich einzelne Schauer und Gewitter. Die Temperatur erreicht 19 Grad an der ostfriesischen Küste und 27 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden vereinzelt frisch um Nord. In der Nacht zum Freitag klingen eventuelle Schauer ab und die Wolken lockern allmählich auf. Im Nordwesten ziehen gegen Morgen wieder dichtere Wolken auf, die ein paar Tropfen Regen bringen können. Sonst ist es oft gering bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 8 Grad. Am Freitag ist es im Norden wechselnd bewölkt, es bleibt aber meist trocken. In der Mitte und im Süden ist es freundlich und am Alpenrand können sich am Nachmittag einzelne Gewitter bilden. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 20 Grad auf den Nordseeinseln und 28 Grad am Oberrhein. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag ist es im Norden gebietsweise noch dichter, sonst meist nur locker bewölkt oder klar. Dabei kühlt es auf 16 Grad an der Küste und bis 8 Grad in den Mittelgebirgen ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-17441/wetter-im-norden-ein-paar-wolken-sonst-viel-sonne.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619